Series SOS

Code No. 20

						Candidates must write the Code on
Roll No.	ļ		I			the title page of the answer-book.
	1					

- Please check that this question paper contains 5 printed pages.
- Code number given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains 10 questions.
- Please write down the Serial Number of the question before attempting it.
- 15 minutes time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the students will read the question paper only and will not write any answer on the answer script during this period.

GERMAN

Time allowed: 3 hours Maximum Marks: 100

1. Fasse den folgenden Text kurz zusammen!

10

Mein Leben hat sich total verändert, seit meine Mutter vor drei Monaten ein Baby bekommen hat. Lili ist wirklich niedlich und ich mag sie auch sehr gern. Trotzdem ist es für mich seitdem in der Familie total schwierig. Alles dreht sich nur noch um sie, für mich bleibt keine Zeit mehr. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich für meine Mutter nur noch Luft bin. Sie unternimmt nicht mehr mit mir und sie fragt mich auch nicht mehr, wie es in der Schule läuft, obwohl ihr meine Noten immer sehr wichtig waren. Sie interessiert sich nur noch für mich, wenn ich ihr mit dem Baby helfen kann. Ich habe schon gar keine Lust mehr, etwas mit der Kleinen zu machen, obwohl ich mich vorher total auf sie gefreut habe. (Mareike Schiller, 16)



2. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen!

Ebru Özean unterichtet seit einigen Wochen nachmittags zweimal wöchentlich Deutsch an einem Gymnasium in Berlin. Die meisten Eltern ihrer Schüler sind aus der Türkei, zu Hause wird Türkisch gesprochen.

Auf dem Programm stehen Hilfe bei den Hausaufgaben sowie Übungen für Grammatik, Hör- und Leseverständnis, Rechtschreibung und Wortschatzerweiterung. "Wenn ein Schüler die deutschen Erklärungen nicht versteht, kann ich auf Türkisch weiterhelfen, das ist für die Schüler ein großer Vorteil," berichtet die 22-jährige Studentin. Dass die Zuordnung der richtigen Artikel eine besondere Schwierigkeit der deutschen Sprache ist, weiß sie aus eigener Erfahrung. Auch sie stammt aus einem türkischen Elternhaus, mit 6 gibt sie Schülern aus sie nach Berlin. Jetzt Jahren kam Migrantenfamilien Förderstunden. Gleichzeitig ist sie Vorbild für die Schüler. Dass ich die deutsche Sprache beherrsche und als Frau Mathematik und Physik studiere, flößt ihnen Respekt ein. Und sie sehen: "Wenn ich es geschafft habe, können sie das auch."

Gefördert werden die Schüler auch durch Theaterarbeit und das Erstellen einer Schülerzeitung. Aber auch Ebru Özean profitiert davon: "Im Studium kommt die Praxis zu kurz," sagt sie. "Auf diese Weise lerne ich, Unterricht zu planen und individuell auf Schüler einzugehen."

Fragen:

(i)	Was macht Ebru Özean seit einiger Zeit?	3
ii)	Woher kommen die Eltern ihrer Schüler?	3
(iii)	Was weiβ Ebru Özean aus eigener Erfahrung ?	3
(iv)	Die Schüler haben Respekt vor Ebru Özean. Warum ?	3
(v)	Wie werden die Schüler gefördert?	3

3.	Mail an das Touristenbüro in München und bitte um folgende Information:	20
	(i) gute Hotels in München	
	(ii) Sehenswürdigkeiten in München und Umgebung	
	(iii) Feste, die man zu dieser Zeit feiert	
	(Oder)	
	In der Firma Siemens AG gibt es eine Lehrstelle für Elektriker. Du möchtest dich um diese Stelle bewerben.	
	Schreibe einen Brief an die Firma!	
	(Oder)	
	Du hast einen Studienplatz an der Universität Konstanz bekommen. Schreibe einen Brief an die Auslandsabteilung und bitte um folgende Information:	
	(i) Ob man einen Platz im Studentenwohnheim bekommen kann?	
	(ii) Welche Kurse kann man im ersten Jahr belegen?	
4.	Bilde Wunschsätze! (wäre, hätte, würde, könnten, hätten)	5
	(i) Ich gern mehr Zeit für meine Hobbys.	
	(ii) Ich gern Schulsprecherin.	
	(iii) Ich gern in einem Internat leben.	
	(iv) Sie einen Moment Zeit ?	
	(v) Sie mir eine Cola bringen ?	
5.	Ergänze die richtigen Präpositionen !	7
	(i) Ich engagiere mich die Umwelt.	•
	(ii) Sie warten den Weihnachtsmann.	
	(iii) Man spricht das Problem.	
	(iv) Er bat seine Freunde Geld.	
	(v) Ich muβ ja die Prufung lernen.	
	(vi) Sie bedankt sich die Blumen.	
	(vii) Wir freuen uns die Ferien.	
20		

20

	그 사람들은 사람들이 되었다. 그는 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들이 되었다.						
Bilde	das Passiv!	10					
(i)	Er macht die Tür zu.						
(ii)	Wer hat den Wagen repariert?						
(iii)	Die Kinder helfen der Lehrerin.	***					
(iv)	Man tanzt und singt.	7.3					
(v)	Man darf das nicht machen.						
Ergär	nze! (bevor, dass, als, ob, wenn)	10					
(i)	Ich weiβ nicht, ich 2020 eine Familie und Kinder habe.						
(ii)	ich von der Schule nach Hause komme, esse ich zuerst zu Mittag.						
(iii)	Ich habe gelesen, die Schule in Deutschland um halb acht beginnt.						
(iv)	ich heute in der Stadt war, habe ich meinen alten Freund getroffen.						
(v)	man Fuβball spielte, gab es viele andere Ballspiele.						
Ergär	nze! (obwohl, aber, weil, seit)	7					
(i)	Elisabeth war sehr schön, auch sehr unglücklich.	4.0 4					
(ii)	Mein Leben hat sich total verändert, ich einen neuen Freund habe.						
(iii)	ich jetzt ein eigenes Zimmer habe, kann ich endlich Freunde zu mir einladen.						
(iv)	ich seit drei Monaten in der neuen Klasse bin, fühle ich mich immer noch fremd.						
(a)	Bilde das Partizip!	2					
	(i) (bellen) Hunde beiβen nicht.	e.					
	(ii) Im (kommen) Schuljahr muss sie mehr arbeiten.						
(b)	Ergänze richtig!	2					
	(i) Er hat (der Herr) einen guten Rat gegeben.						
	(ii) Tine hat im Zoo (ein Affe) gesehen.						
	(i) (ii) (iii) (iv) (v) Ergän (i) (iii) (iv) (v) Ergän (i) (iii) (iv) (iv) (iii) (iv) (iv) (a)	 (ii) Wer hat den Wagen repariert? (iii) Die Kinder helfen der Lehrerin. (iv) Man tanzt und singt. (v) Man darf das nicht machen. Ergänze! (bevor, dass, als, ob, wenn) (i) Ich weiß nicht, ich 2020 eine Familie und Kinder habe. (ii) ich von der Schule nach Hause komme, esse ich zuerst zu Mittag. (iii) Ich habe gelesen, die Schule in Deutschland um halb acht beginnt. (iv) ich heute in der Stadt war, habe ich meinen alten Freund getroffen. (v) man Fußball spielte, gab es viele andere Ballspiele. Ergänze! (obwohl, aber, weil, seit) (i) Elisabeth war sehr schön, auch sehr unglücklich. (ii) Mein Leben hat sich total verändert, ich einen neuen Freund habe. (iii) ich jetzt ein eigenes Zimmer habe, kann ich endlich Freunde zu mir einladen. (iv) ich seit drei Monaten in der neuen Klasse bin, fühle ich mich immer noch fremd. (a) Bilde das Partizip! (i) (bellen) Hunde beißen nicht. (ii) Im (kommen) Schuljahr muss sie mehr arbeiten. (b) Ergänze richtig! (i) Er hat (der Herr) einen guten Rat gegeben. 					

10. Lies den Text und beantworte die Fragen!

Der 18-jährige Schüler eines Gymnasiums, Roland Schäfer, stand ein halbes Jahr vor dem Abitur. Das Abitur ist notwendig, wenn man studieren will.

Er war ein guter Schüler; in Biologie und Mathematik hatte er sogar die besten Noten. Für Biologie interessierte er sich besonders. Aquarien mit exotischen Fischen, Zuhause hatte er zwei mit giftigen (poisonous) Kobras, eine zwölfteilige Terrarium Enzyklopädie der Botanik und am Fenster stand eine große Kakteensammlung. Seine Eltern hatten ihm immer alle Bücher über Botanik und Zoologie geschenkt.

Ganz plötzlich hatte er keine Lust mehr, ein Spezialist, ein "Fachidiot" zu werden und Karriere zu machen. Er hat seine exotischen Fische einem zoologischen Geschäft verkauft und Kobras im Garten seiner Eltern freigelassen. Die Enzyklopädie der Botanik hat er seinem Biologielehrer geschenkt, und die Kakteen hat er der Stadt für den Stadtpark verkauft.

Dann hat er kurz vor dem Abitur die Schule verlassen, ist nach Südamerika gefahren und macht dort Sozialarbeit.

Er hatte mit niemandem über seine Pläne gesprochen.

Fragen:

(i) Warum ist das Abitur notwendig?
(ii) Roland Schäfer interessierte sich sehr für Biologie. Was hatte er alles zu Hause?
(iii) Was ist dann passiert?
(iv) Mit wem hatte er über seine Pläne gesprochen?